Achtes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des

Alten Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 29. Januar 1885.

Erster Theil.

Oxford-Symphonie von Haydn.

Arie aus der Oper »Die Kinder der Haide« von Rubinstein, gesungen von Frau *Moran-Olden.*

O Abendluft,
O Blüthenduft!
Der Himmel will in Licht zerfliessen!
Die Rosen blüh'n, die Flieder spriessen,
Sie wollen heimlich mir gesteh'n:
Weisst du, warum wir blühend prangen?
Er ist an uns vorbeigegangen,
Wir haben ihm in's Aug' geseh'n!
Hier trat er auch, o sel'ge Stunde,
Auf mich so mild und liebreich zu,
Da klang das Wort von seinem Munde:
»Du fremdes Kind, wie hold bist du!« —
Ich sah ihn an, mit scheuem Bangen
Sog ich sein edles Bildniss ein,
All' meines Herzens Blüthen sprangen
Vor seines Auges Sonnenschein.
Ja, heller Sonnenschein!
Verrathet's nicht, geliebte Blüthen,
Was ich euch still vertrauet hab',
Dies süss' Geheimniss lasst uns hüten,
Es sei verborgen wie im Grab!

Und als er schied, da sagte er:
»Gedenke mein!
Lass dich mit dieser Rose schmücken,
Auf deine Stirne rein den Abschiedskuss mich drücken.«
Und zog davon — gleich wie ein Traum,
Und träum' ich noch, ich weiss es kaum.
Nein, nein, sein Blümchen seh' ich prangen,
Es glüht sein Kuss auf meinen Wangen.
Ach, hoher Herr, was du gebot'st,
Ist Seligkeit für mich und Wonne.
Ich hielt dir Wort, und nie vergessen
Hab' ich dich, Herr, in Schmerz und Lust,
Wenn auch die grosse Welt indessen
Mein Bild verlöscht in deiner Brust!
Ist auch dein Abschiedspfand, die Blume,
Am Busen heimlich längst verdorrt,
In meines Herzens Heiligthume
Lebt unverwelkt dein Bildniss fort!
Ein sel'ger Traum, ein Paradies,
So unerreicht und doch so süss!

Concert für Pianoforte (Es dur) von Liszt, vorgetragen von Herrn *Arthur Friedheim.*

Mus II 4 9k, 9

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig